



Der neue DZOI-Internetauftritt erhielt Bestnoten von der gekim.

■ Das Deutsche Zentrum für orale Implantologie e. V. (DZOI) hat die Bedeutung einer professionellen Kommunikation nicht nur erkannt, sondern arbeitet konsequent daran, die Nase vorn zu behalten. Drei aktuelle Projekte im Kommunikationskonzept stehen beispielhaft dafür:

1. Der neue Webauftritt, der jetzt von der „gekim Gesellschaft für Infrastrukturökonomie“ Bestnoten erhalten hat.
2. Der neue RSS-Feed/Homepageticker mit aktuellen Patienteninformationen.
3. Das DZOI twittet.

Großes Lob für www.dzoi.de

Erst kürzlich wurde die Website des DZOI komplett überarbeitet. Jetzt wurde der neue Auftritt bei einer Beurteilung durch die „gekim Gesellschaft für Infrastrukturökonomie mbH“ als gelungen bezeichnet. Was den Experten besonders gefiel, ist die klare Strukturierung der Seite und die gute Nutzerführung. Dies gelingt u. a. durch die farbliche Zuordnung von drei Themenbereichen und die Tatsache, dass der Navigationsblock immer verfügbar bleibt. Auch die Mischung aus sachlicher Information und emotionaler Ansprache gefiel den

DZOI kommuniziert mit neuen Medien

Wer heute erfolgreich sein will, kommt an einer professionellen Kommunikation nicht vorbei.



Website-Prüfern. Ihr Fazit: „Ihr Internetauftritt verfügt über alles, was eine professionelle und ansprechende Website auszeichnet. Die beträchtliche Menge an Informationen ist sehr nutzerfreundlich aufbereitet, trotz der teilweise ausführlichen Bebilderung und der umfangreichen Textbausteine wirkt die Site aber nie überfrachtet. Mit dieser Aufbereitung, verbunden mit übersichtlicher Hierarchie und farblich sehr ansprechendem Design, gelingt es Ihnen vorzüglich, die Lust auf mehr beim Nutzer zu wecken und gleichzeitig den Wunsch nach umfassender Information zu befriedigen. Ihr Internetauftritt besticht durch Professionalität, gelungenes Design und perfekte Ansprache der jeweiligen Zielgruppen.“

Mit der Beurteilung zeigte sich auch Dr. Thomas Freiherr von Landenberg, DZOI-Vizepräsident und Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit, zufrieden: „In der Planungsphase der Website haben wir ausführlich über die richtige Ansprache



* DZOI-Präsident Dr. Kurt Strauß kündigt an, dass die DZOI-Website kontinuierlich optimiert wird.



* DZOI-Vizepräsident Dr. Thomas Freiherr von Landenberg befürwortet neue Kommunikationskanäle.

der unterschiedlichen Zielgruppen nachgedacht. Das hat sich offensichtlich ausgezahlt.“ Wie DZOI-Präsident Dr. Kurt Strauß ergänzte, „arbeiten wir zurzeit daran, die Online-Anmeldung für unsere Fortbildungen bequemer zu gestalten.“ Künftig soll dies von der Website aus per Knopfdruck funktionieren.

RSS-Feed: der DZOI-Homepageticker

Wer eine Internetseite anklickt, wünscht sich vor allem Aktualität und Service. Der erste gute Eindruck einer Praxis-Website zum Beispiel ist schnell dahin, wenn der potenzielle Patient dort im Frühling noch den Hinweis auf den Weihnachtssnotdienst findet oder für den Tag der offenen Tür vor zwei Jahren eingeladen wird. Das DZOI hat deshalb einen RSS-Feed

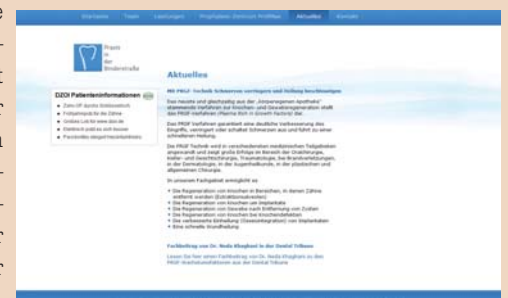
eingerrichtet, der Patienten kontinuierlich mit aktuellen Informationen aus der Zahnmedizin versorgt. „Gefüttert“ wird das System z. B. mit Themen wie „Elektrisch putzt es sich besser“, „Bonusheft lohnt sich“ oder „Stress schadet den Zähnen“. Den RSS-Feed kann jeder, der sich für Themen rund um die Zähne interessiert, kostenfrei auf der DZOI-Website abonnieren. Vor allem aber können ihn die DZOI-Beratungsärzte für ihre Praxis-Websites buchen, um deren Aktualitätswert zu erhöhen. Denn mit geringem Programmieraufwand kann an gewünschter Stelle auf dem jeweiligen Internetauftritt ein Fenster mit der Überschrift „DZOI Patienteninformation“ eingerichtet werden. In diesem Fenster findet der Besucher der Website dann automatisch die letzten fünf Einträge des RSS-Feeds, also aktuelle Tipps für seine Zahngesundheit. Ein guter Service, der den Gesamteindruck der Praxis im Netz optimiert. Ohne Aufwand für den Zahnarzt!

Follow me on Twitter

Ein weiterer Baustein im Kommunikationsmix des DZOI ist „Twitter“. Unter der Adresse http://twitter.com/DZOI_News können interessierte Zahnmediziner Neuheiten in Kurzform abrufen. Ob Termine von Fortbildungen, Statements zu Implantologie, Laser-News oder Presseartikel zu aktuellen Themen der

follow me on twitter

„Follow me on twitter“ heißt es auf der DZOI-Website.



* Mit dem RSS-Feed ist die Praxis-Website immer aktuell. Hier als Beispiel der Internetauftritt von DZOI-Beratungsarzt Dr. Jürgen Sprang.

DZOI-Twitter sowohl in der Praxis am Computer als auch auf dem Handy. „Insbesondere junge Zahnärzte informieren sich mehr und mehr über die neuen Medien“, weiß DZOI-Präsident Dr. Kurt Strauß. „Wir wollen dieser Entwicklung Rechnung tragen und über Twitter auch den zahnmedizinischen Nachwuchs erreichen.“ Wer auf die DZOI Website www.dzoi.de geht, kann dort bei einem Klick auf das Twitter-Vögelchen ein sogenannter „Follower“ werden und künftig alle News des Verbandes erhalten. ◀

DZOI-Workshop „Flapless Surgery“

„Die geschlossene minimalinvasive Operationstechnik ist eine revolutionäre Entwicklung innerhalb der Zahnmedizin“, so Prof. Dr. Dr. Wilfried Engelke, apl. Professor und Oberarzt am Zentrum ZMK der Universitätsmedizin Göttingen. Wer daran teilhaben möchte, kann sich bei einem Workshop „Flapless Surgery“ des DZOI einen Überblick verschaffen. Er findet statt am 18. und 19. Juni 2010 an der Universität Göttingen. Neben Professor Engelke wird u. a. ein international anerkannter Experte, Prof. Dr. Byung-Ho Choi aus Seoul/Korea, referieren. Zu den Inhalten des Workshops gehören die theoretischen Grundlagen der atraumatischen Zahntrennung (Flapless Exodontics), der mikrochirurgischen Augmentation (Flapless Augmentation) und der mikrochirurgischen Implantologie (Flapless Implantology). Die Kosten betragen 650,00 Euro bzw. für DZOI-Mitglieder 500,00 Euro.

Kontakt

Deutsches Zentrum für orale Implantologie e.V. (Neue Geschäftsstelle)
Herr Josef Pertl
Rebhuhnweg 2, 84036 Landshut
Tel.: 0871 6600934, Fax: 0871 9664478
office@dzoi.de, www.dzoi.de

ANZEIGE

DZOI

20. Jahrestagung des DZOI

Ein bunter Strauß von Implantologie – Wissenschaft trifft Praxis

11./12. Juni 2010
Lindau/Bodensee | Inselhalle

Programm & Information unter www.dzoi.de

Jetzt anmelden
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08 oder
Tel.: 08 71/6 60 09 34

follow me on twitter

NEU
Programmheft als E-Paper
www.ostseekongress.com

FORTBILDUNGSPUNKTE
11
FORTBILDUNGSPUNKTE

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. Dr. Bernhard Frerich/Rostock
Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen

Ostseekongress

3. Norddeutsche Implantologietage

4./5. Juni 2010 in Rostock-Warnemünde » Hotel NEPTUN

Langzeiterfolg von Implantaten –
Diagnostik, Planung, Funktion und Ästhetik

OSTSEE

Seminare | Firmenworkshops

Freitag, 4. Juni 2010

Programm

Samstag, 5. Juni 2010

Veranstaltungsort | Kongressgebühren

Organisatorisches

1 Basisseminar 2010

Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht
mit Live- und Videodemonstration | 09.00 – 15.30 Uhr
Dr. Kathrin Ledermann

2 Perfect Smile

Das Konzept für die perfekte Frontzahnästhetik –
Veneers von konventionell bis No Prep – Step-by-Step
13.00 – 19.00 Uhr
Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht

3 Qualitätsmanagement – Seminar 2010

QM für Nachzügler
14.00 – 18.30 Uhr
Christoph Jäger/Stadthagen

4 Smile Esthetics

Minimalinvasive Verfahren der orofazialen Ästhetik –
Von Bleaching bis Non-Prep Veneers
Kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs | 15.30 – 19.00 Uhr
Dr. Jens Voss/Leipzig

Die detaillierten Informationen/Seminarinhalte zu diesen Kursen finden
Sie unter www.ostseekongress.com

15.30 – 17.00 Uhr | Workshops 1. Staffel

Teilnahme
an den Firmen-
workshops
kostenfrei



1.1 Dr. Uwe Herzog/Rostock

Augmentationstechniken mit synthetischem
Knochenaufbaumaterial in Granulat- und Blockform,
Hands-on-Übungen am Schweinekiefer



1.2 Dr. Andreas Huber/Erding

Minimalinvasive Augmentationskonzepte innovativ
gelöst | Rich Socket Preservation und OK-Augmentation
durch Sinuslift-Elevation | Rich Socket Preservation –
ein Kammvolumenerhalt leicht gemacht dank easy-
graft. Der interne Sinuslift mit dem Balloon-Lift-Control
System (BLC) gelöst
*Im Workshop werden dazu die Theorie, Infos zum Werkstoff-Konzept,
klinische Ergebnisse sowie Übungen am Gips- und Tiermodell vermittelt.*

17.00 – 17.30 Uhr Pause

17.30 – 19.00 Uhr | Workshops 2. Staffel



2.1 Dirk Unkelbach/Courtaboeuf (FR)

NTI-tss, Innovationsschiene gegen orofaziale Schmerzen –
Workshop mit Theorie und Praxis



2.2 Dr. Dr. Karl Heinz Heuckmann/Chieming

Tunnelcontrol | Die einzigartige Tunneltechnik für eine
Auflagerungsplastik – in wenigen Minuten erfolgreich
auflagern! Die Theorie, Hintergrund, Anwendung und prak-
tische Übungen am Tiermodell prägen den Workshopinhalt



2.3 Dr. Winfried Walzer/Berlin

Die minimalinvasive Implantatlösung – Langzeit-Prothesen-
stabilisierung mit Mini-Implantaten

20.00 Uhr

Abendveranstaltung

Im Teepott-Restaurant/Schusters Strandbar

Seminare

Samstag, 5. Juni 2010

Seminar zur Hygienebeauftragten

09.00 – 18.00 Uhr | Iris Wälter-Bergob/Meschede

Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement | Anfor-
derungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten | Wie setze ich die
Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um? | Überprü-
fung des Erlernten

Parodontologie-Symposium

Patientengerechte Parodontologie – Hands-on

Referent: Priv.-Doz. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf

► 09.00 – 16.00 Uhr (inkl. Pausen 10.45 – 11.15 Uhr und 13.00 – 14.00 Uhr)

Seminarinhalt

Patientengerechte Behandlungsplanung • Lappen- und Nahttechniken im
ästhetischen Bereich • Instrumente und Nahtmaterial • Knochentaschen-
regeneration • Plastisch-ästhetische Therapie • Rezessionsdeckung •
Bindegewebstransplantate • Tunneltechnik

09.00 – 09.05 Uhr

Prof. Dr. Dr. Bernhard Frerich/Rostock
Eröffnung

09.05 – 09.35 Uhr

Dr. Michael Sachs/Oberursel

Ästhetische, regenerative Medizin und Zahnmedizin
als Element des globalen Gesundheitsmarktes –
Die Chancen interdisziplinärer Zusammenarbeit

09.35 – 10.05 Uhr

Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden

Von der Kontraindikation zum Langzeiterfolg –
Implantate bei Risikopatienten (Radiatio, BP etc.)

10.05 – 10.35 Uhr

Prof. Dr. Dr. Bernhard Frerich/Rostock

Langzeiterfolg der Implantatversorgung
bei bestrahlten und rekonstruktiv
rehabilitierten Tumorpatienten

10.35 – 10.45 Uhr

Diskussion

10.45 – 11.15 Uhr

Pause/Besuch der Dentalausstellung

11.15 – 11.45 Uhr

Prof. Dr. Hans Vinzenz Behrbohm/Berlin

Implantate und Sinusitis – was tun?

11.45 – 12.15 Uhr

Prof. Dr. Karl Günter Wiese/Göttingen

Grundlagen des Knochenremodeling und dessen
Bedeutung für den Langzeiterfolg von Implantaten

12.15 – 12.45 Uhr

OA Dr. Dr. Jan-Hendrik Lenz/Rostock

Technik und Langzeitergebnisse der implantologischen
Versorgung von Patienten mit Lippen-Kiefer-Gaumen-
spalten

12.45 – 13.00 Uhr

Diskussion

13.00 – 14.00 Uhr

Pause/Besuch der Dentalausstellung

14.00 – 14.30 Uhr

Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen

CAD/CAM-generierte Implantataufbauten und
Suprastrukturen: Alles digital oder was?

14.30 – 15.00 Uhr

Siegfried Leder/Erding

Was sollte der Implanteur/Prothetiker von der
Funktionslehre wissen? – Ein wissenschaftliches
Update vom Praktiker für den Praktiker

15.00 – 15.30 Uhr

Prof. Dr. Thomas Sander/Hannover

Marketing als Erfolgsfaktor für die Zahnarztpraxis

15.30 – 15.45 Uhr

Diskussion

15.45 – 16.15 Uhr

Pause/Besuch der Dentalausstellung

16.15 – 16.45 Uhr

Dr. Dr. Karl Heinz Heuckmann/Chieming

Tunneltechnik – ein innovatives Augmentations-
verfahren speziell für den Unterkiefer. Konzept, Technik,
klinische Ergebnisse, histologische Befunde, Benefit

16.45 – 17.05 Uhr

Dr. Winfried Walzer/Berlin

Die minimalinvasive Implantatlösung – Langzeit-
Prothesenstabilisierung mit Mini-Implantaten

17.05 – 17.25 Uhr

Prof. (Griffith Univ.) Dr. Torsten Remmerbach/
Leipzig

Zahnärztliche Implantate und allgemeinmedi-
zinische Risikofaktoren

17.25 – 17.45 Uhr

Abschlussdiskussion



Anmeldeformular per Fax an

03 41/4 84 74-2 90

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

DTG 5/10

Für den Ostseekongress/3. Norddeutsche Implantologietage am 4./5. Juni 2010 in Rostock-Warnemünde melde ich
folgende Personen verbindlich an: (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen)

Freitag ☐	1. Basisseminar ☐	1. Staffel ☐	Paro-Seminar ☐
Samstag ☐	2. Perfect Smile* ☐	2. Staffel ☐	Hygieneseminar ☐
	3. QM-Seminar ☐		
	4. Smile Esthetics ☐		
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit			
Seminare (Bitte ankreuzen)		Workshops (Bitte Nr. eintragen)	
Freitag ☐	1. Basisseminar ☐	1. Staffel ☐	Paro-Seminar ☐
Samstag ☐	2. Perfect Smile* ☐	2. Staffel ☐	Hygieneseminar ☐
	3. QM-Seminar ☐		
	4. Smile Esthetics ☐		
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit			
Seminare (Bitte ankreuzen)		Workshops (Bitte Nr. eintragen)	
*Sollten Sie DGKZ-Mitglied sein, notieren Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular.			
Abendveranstaltung ____ (Bitte Personenzahl eintragen)			
Praxisstempel			
Datum/Unterschrift			
E-Mail:			

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum Ostseekongress/
3. Norddeutsche Implantologietage erkenne ich an.